

PRESSEERKLÄRUNG

BAUMANN RECHTSANWÄLTE
Annastraße 28 • 97072 Würzburg
Telefon 0931-46046-0
Telefax 0931-46046-70
info@baumann-rechtsanwaelte.de
www.baumann-rechtsanwaelte.de

Altmark – Steinkohlekraftwerk

Stadt Arneburg versucht der „Bürgerinitiative gegen das Steinkohlekraftwerk Arneburg e. V.“ einen Maulkorb anzulegen – die „Bürgerinitiative gegen das Steinkohlekraftwerk Arneburg e. V.“ wehrt sich gerichtlich

Die Stadt Arneburg hat vor dem Landgericht Stendal den Antrag gestellt, eine einstweilige Verfügung gegen die „Bürgerinitiative gegen das Steinkohlekraftwerk Arneburg e. V.“ zu erlassen, um die Unterlassung einzelner Äußerungen zu erwirken. Die angegriffenen Formulierungen waren bereits auf dem tausendfach verteilten Mitteilungsblatt, das vor der Kommunalwahl an die Haushalte verteilt wurde, enthalten.

In dieser Sache hat das Landgericht einen Termin für die öffentliche mündliche Verhandlung am nächsten Mittwoch, den 16.12.2009, um 10:45 Uhr anberaumt. Am morgigen Freitag wird die „Bürgerinitiative gegen das Steinkohlekraftwerk Arneburg e. V.“ vor dem Landgericht Stendal durch ihre Prozessbevollmächtigten von der Kanzlei Baumann Rechtsanwälte auf die Antragsschrift der Stadt Arneburg erwidern.

Wolfgang Baumann äußert sich optimistisch über die Erfolgsaussichten der Rechtsverteidigung der die „Bürgerinitiative Steinkohlekraftwerk Arneburg“ und wirft der Stadt Arneburg vor, die Öffentlichkeit uninformiert lassen zu wollen: „Die Stadt Arneburg, die bisher schon nichts für die Verbreitung von Informationen über den durch die RWE beabsichtigten Steinkohlekraftwerkbau getan hat, ist nun offenbar entschlossen, sogar in rechtswidriger Weise gegen die Verbreitung der notwendigen Informationen in der Öffentlichkeit etwas unternemen.“